

## 2011 – Blick zurück und nach vorn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
mein erstes Jahr als Chefredakteur der „Quintessenz“ ist fast vorbei, und bei dem vorliegenden Editorial handelt es sich schon um mein letztes für 2011. Im Dezember folgt noch eine Schwerpunktausgabe zum Thema „Kinderzahnheilkunde – Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation“. Das Jahr ist zwar noch nicht zu Ende, aber im Supermarkt finden Sie ja auch schon Lebkuchen und andere Leckereien, die das Weihnachtsfest ankündigen.

Bei allem Optimismus hätte ich nicht gedacht, dass die Aufgabe, die „Quintessenz“ als Chefredakteur zu führen, so viel Spaß macht. An dieser Stelle möchte ich meinem Redaktionsstab Wissenschaft und Praxis ganz herzlich für die engagierte Mitarbeit danken. Diese Kolleginnen und Kollegen sind für mich der Schlüssel zum Erfolg der Zeitschrift, denn sie alle bewegen sich am Puls der Zeit und organisieren nicht zuletzt viele spannende Beiträge. Bedanken möchte ich mich auch beim Quintessenz Verlag, der uns jederzeit tatkräftig unterstützt. Und schließlich gilt mein besonderer Dank unseren Lesern, von denen wir viele positive Reaktionen auf die Anfang des Jahres eingeführten Neuerungen erhalten haben.

Wir werden uns auch 2012 wieder intensiv der Aufgabe widmen, Ihnen zwölf hochaktuelle Hefte an die Hand zu geben. Drei davon sind wie gewohnt Schwerpunktausgaben, in denen es um eine IDS-Zwischenbilanz, das Fachgebiet Parodontologie sowie die Gegenüberstellung von innovativen Technologien und bewährten Methoden gehen wird. Aufgrund der guten Resonanz werden wir selbstverständlich auch die Sektion Allgemeinmedizin weiterführen, denn der Blick über den Tellerrand hat sich als wichtig und interessant herausgestellt.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen, aber nicht zu hektischen Jahresausklang – bleiben Sie gesund!

Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr  
Prof. Dr. *Roland Frankenberger*  
Chefredakteur

